

vorscreven molen unde guth unde thys in ore hebbenden were
 uſer leuen vrowen unde oren trouwen deneren profeſte Lodwÿge,
 Sophien priorent unde der gemeinfahmigen des cloſters to
 Wulffinghuſen to helpinge orer provende unde of umme iſtes
 welkes ſchaden willen, den wÿ onen gedan hebben, unde wÿ
 willet unde ſchulſet duſſes vorbenomeden gudes egendomes
 unde vryheit unde vogedye van aller ansprake eweliken to
 besittende rechte warende weſen¹⁾), wyr unde wanne unde wu
 dicke onen des nod iſ, unde wan dat van uns unde van uſen
 erven geſchet²⁾ wert. Dat loove wÿ in trouwen ſtede unde
 vast to holdende an argelist unde hebbien des to tughe unde
 to ener ewyghten gedechtniſſe uſe ingheſegel wylſken gehangen
 an duſſen bref, de gedeghedinget³⁾ unde gegeven iſ na der
 bord godes duſent dre hundert jar in deme eyn unde achtent-
 tiſten jare, des ersten ſondages na funte Mertens daghe des
 hilgen byſcoppes.

2.

Dietrich von Eddingerode⁴⁾ verſchreibt der Kirche
 S. Crucis zu Hannover aus ſeinem halben Hofe
 zu Wetbergen einen jährlichen Kornzins, um
 daraus die von dem Hannoverschen Bürger
 Joh. Munder geſtiftete Spende für die Armen
 zu beſtreiten. 1435 Oktober 16.

Abschr. des 18. Jahrh. in der kgl. Bibliothek zu Hannover.

Ef Dijderik van Eddingerode bekenne unde betughe open-
 bar in dethem breve, beſegel mit mynem ingeſegel, vor my
 unde vor myne erven, dat ef entfangen unde upgebord⁵⁾
 hebbe van Johanne Mundere borgere to Honovere ver unde
 vystlich pund hanov. weringe alſe tor tyd to Honovere ghinge
 unde gheve iſ, den ſchilling to refende vor ſesteyn lubesche
 penninge, de in myne unde in myner erven nut gekomen fint.
 Darvor hebbe ef deme fulven Johanne Mundere, ſinen

1) warende weſen = Gewähr leisten. — 2) eſchen = heiſſen,
 fordern. — 3) degedingen = verhandeln. — 4) Wüst bei Hannover.
 — 5) upboren = aufheben, einnehmen.